

Verwenden von VMware Horizon Client für Chrome OS

VMware Horizon Client for Chrome OS 4.0

VMware Horizon Client for Chrome OS 3.5

VMware Horizon Client for Chrome OS 3.4

Die neueste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

Auf der VMware-Website finden Sie auch die aktuellen Produkt-Updates.

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie Ihre Kommentare und Vorschläge an:

docfeedback@vmware.com

Copyright © 2015, 2016 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Informationen zu Copyright und Marken.](#)

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Freisinger Str. 3
85716 Unterschleißheim/Lohhof
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17000
Fax: +49 (0) 89 3706 17333
www.vmware.com/de

Inhalt

Verwendung von VMware Horizon Client für Chrome OS	5
1 Konfiguration und Installation	7
Systemanforderungen	7
Vorbereiten des Verbindungsservers für Horizon Client	8
Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token	9
Konfigurieren erweiterter TLS-/SSL-Optionen	10
Unterstützte Desktop-Betriebssysteme	10
Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Chrome OS	11
Auswählen eines Ordners beim ersten Start von Horizon Client	11
Konfigurieren der Decodierung für VMware Blast-Sitzungen	11
Konfigurieren der Horizon Client -Standardansicht	12
Durch VMware gesammelte Horizon Client -Daten	12
2 Verwalten der Remote-Desktop- und Anwendungsverbindungen	15
Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung	15
Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client	18
Freigeben des Zugriffs auf lokale Speicher	19
Ändern des Ordners für die Clientlaufwerksumleitung	20
Verwalten von Serververknüpfungen	20
Auswählen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung als Favorit	21
Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung	22
Abmelden von einem Remote-Desktop	22
Verwalten von Desktop- und Anwendungsverknüpfungen	23
3 Verwenden eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung auf einem Chrome OS-Gerät	25
Funktionsunterstützungs-Matrix	25
Gesten	27
Verwenden der Unity Touch-Sidebar mit einem Remote-Desktop	28
Verwenden der Unity Touch-Sidebar mit einer Remoteanwendung	30
Verwenden der Bildschirmtastatur	31
Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen	32
Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung	32
Internationalisierung	32
4 Fehlerbehebung für Horizon Client	33
Zurücksetzen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung	33
Deinstallieren von Horizon Client	34
Horizon Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr	34
Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys	35

Index 37

Verwendung von VMware Horizon Client für Chrome OS

Das Handbuch *Verwendung von VMware Horizon Client für Chrome OS* bietet Informationen zur Installation und Verwendung der VMware Horizon® Client™-Software auf einem Chrome OS-Gerät zur Herstellung einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung im Datacenter.

Zu den Informationen in dieser Dokumentation gehören die Systemvoraussetzungen und Anweisungen zur Installation und Verwendung von Horizon Client für Chrome OS.

Diese Informationen wurden für Administratoren verfasst, die bereits Erfahrung mit der Verwendung von View und VMware vSphere haben. Wenn Sie ein neuer Benutzer von View sind, müssen Sie möglicherweise gelegentlich die schrittweisen Anleitungen für grundlegende Verfahren in den Dokumenten *ViewInstallation von* und *ViewVerwaltung von* heranziehen.

Konfiguration und Installation

Zur Einrichtung einer View-Bereitstellung für Chrome OS-Clients gehört die Anwendung bestimmter Konfigurationseinstellungen für den Verbindungsserver, die Gewährleistung der Systemanforderungen für View Server und Chrome OS-Clients sowie das Herunterladen und Installieren von Horizon Client für Chrome OS.

HINWEIS In Horizon 7 und höher wurde der View Administrator in Horizon Administrator umbenannt. Wenn in diesem Dokument von View Administrator die Rede ist, dann bezieht sich dies immer sowohl auf den View Administrator als auch auf den Horizon Administrator.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- „Systemanforderungen“, auf Seite 7
- „Vorbereiten des Verbindungsservers für Horizon Client“, auf Seite 8
- „Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token“, auf Seite 9
- „Konfigurieren erweiterter TLS-/SSL-Optionen“, auf Seite 10
- „Unterstützte Desktop-Betriebssysteme“, auf Seite 10
- „Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Chrome OS“, auf Seite 11
- „Auswählen eines Ordners beim ersten Start von Horizon Client“, auf Seite 11
- „Konfigurieren der Decodierung für VMware Blast-Sitzungen“, auf Seite 11
- „Konfigurieren der Horizon Client-Standardansicht“, auf Seite 12
- „Durch VMware gesammelte Horizon Client-Daten“, auf Seite 12

Systemanforderungen

Das Gerät, auf dem Sie Horizon Client installieren, muss bestimmte Systemanforderungen erfüllen.

Gerätemodelle	Chromebook
Betriebssysteme	Chrome OS, stabiler Kanal, ARC Version 41.4410.244.13 oder höher
CPU-Architektur	<ul style="list-style-type: none"> ■ ARM ■ x86
Verbindungsserver, Sicherheitsserver und View Agent oder Horizon Agent	<p>Die aktuelle Wartungsversion von 5.3.x und spätere Versionen.</p> <p>VMware empfiehlt, dass Sie einen Sicherheitsserver konfigurieren, damit Ihr Gerät keine VPN-Verbindung braucht.</p>

Zur Verwendung der Unity Touch-Funktion mit View 5.3.x-Desktops muss der Remote Experience Agent auf den Desktops installiert sein.

Remoteanwendungen sind auf Servern mit Horizon 6.0 (mit View) und höher verfügbar.

Anzeigeprotokoll für View

- PCoIP
- VMware Blast (erfordert Horizon Client 4.0 oder höher und Horizon Agent 7.0 oder höher)

Vorbereiten des Verbindungsservers für Horizon Client

Administratoren müssen bestimmte Aufgaben durchführen, um Endbenutzern die Verbindung zu Remote-Desktops und -Anwendungen zu ermöglichen.

Bevor Endbenutzer eine Verbindung mit dem Verbindungsserver oder einem Sicherheitsserver herstellen und auf einen Remote-Desktop oder eine Remoteanwendung zugreifen können, müssen bestimmte Pool- und Sicherheitseinstellungen konfiguriert werden:

- Wenn Sie die Verwendung von Access Point planen, das mit Horizon 6 Version 6.2 oder höher verfügbar ist, konfigurieren Sie den Verbindungsserver für die Zusammenarbeit mit Access Point. Siehe *Bereitstellen und Konfigurieren von Access Point*. Access Point-Appliances erfüllen dieselbe Rolle, die früher nur Sicherheitsserver übernommen hatten.
- Wenn Sie einen Sicherheitsserver verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Wartungsversionen für einen Verbindungsserver der Version 5.3.x und für einen Sicherheitsserver der Version 5.3.x oder höher verwenden. Informationen finden Sie im Dokument *Installation von View*.
- Wenn Sie eine sichere Tunnelverbindung für Clientgeräte verwenden möchten und die sichere Verbindung mit einem DNS-Hostnamen für den Verbindungsserver oder einen Sicherheitsserver konfiguriert ist, muss sichergestellt werden, dass das Clientgerät diesen DNS-Namen auflösen kann.

Navigieren Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung der sicheren Tunnelverbindung in View Administrator auf das Dialogfeld View-Verbindungsserver-Einstellungen bearbeiten und setzen Sie einen Haken in das Kontrollkästchen **Sichere Tunnelverbindung zum Desktop verwenden**.

- Vergewissern Sie sich, dass ein Desktop- oder Anwendungspool erstellt wurde und das Benutzerkonto, das Sie verwenden möchten, über die Rechte zum Zugriff auf diesen Pool verfügt. Zu Verbindungsservern der Version 5.3.x finden Sie weitere Informationen in den Themen zur Erstellung von Desktop-Pools im Dokument *ViewAdministration von* . Zu Verbindungsservern der Version 6.0 und höher finden Sie weitere Informationen in den Themen zur Erstellung von Desktop- und Anwendungspools im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.
- Für die Verwendung der zweistufigen Authentifizierung für Horizon Client, z. B. der RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierung, müssen Sie diese Funktion auf dem Verbindungsserver aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in den Themen zur zweistufigen Authentifizierung im Dokument *Administration von View*.

Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token

Wenn Sie RSA SecurID-Software-Token erstellen und an Endbenutzer verteilen, müssen diese zum Authentifizieren lediglich ihre PIN und nicht die PIN plus den Token-Code eingeben.

Setup-Voraussetzungen

Sie können mithilfe von CTF (Compressed Token Format) oder der dynamischen Bereitstellung von Seed-Datensätzen, auch als CT-KIP (Cryptographic Token Key Initialization Protocol) bezeichnet, ein benutzerfreundliches RSA-Authentifizierungssystem einrichten. Mit diesem System generieren Sie eine URL, die Sie an die Endbenutzer senden. Um das Token zu installieren, fügen die Endbenutzer diese URL auf ihren Clientgeräten direkt in Horizon Client ein. Das Dialogfeld zum Einfügen dieser URL wird angezeigt, wenn die Endbenutzer mit Horizon Client eine Verbindung zum Verbindungsserver herstellen.

Nachdem das Software-Token installiert wurde, geben die Endbenutzer zur Authentifizierung eine PIN ein. Bei externen RSA-Token müssen die Endbenutzer eine PIN und den Token-Code eingeben, der von einem Hardware- oder Software-Authentifizierungstoken generiert wurde.

Die folgenden URL-Präfixe werden unterstützt, wenn bei einer Verbindung von Horizon Client mit einer Verbindungsserver-Instanz, auf der RSA aktiviert ist, die Endbenutzer die URL kopieren und in Horizon Client einfügen:

- `viewclient-secrid://`
- `http://127.0.0.1/secrid/`

Endbenutzer können das Token durch Antippen der URL installieren. Es werden beide Präfixe (`viewclient-secrid://` und `http://127.0.0.1/secrid/`) unterstützt. Beachten Sie, dass nicht alle Browser Hyperlinks unterstützen, die mit `http://127.0.0.1` beginnen. Zudem können manche Dateibrowser, so zum Beispiel die Datei-Manager-App auf dem ASUS Transformer Pad, die SDTID-Datei nicht mit Horizon Client verknüpfen.

Informationen zur dynamischen Bereitstellung von Seed-Datensätzen bzw. dateibasierten Bereitstellung (CTF) finden Sie auf der Webseite *RSA SecurID Software Token for iPhone Devices* unter <http://www.rsa.com/node.aspx?id=3652> oder auf der Webseite *RSA SecurID Software Token for Android* unter <http://www.rsa.com/node.aspx?id=3832>.

Anweisungen für Endbenutzer

Wenn Sie eine CTFString-URL oder eine CT-KIP-URL erstellen, die an die Endbenutzer gesendet werden soll, können Sie eine URL mit oder ohne Kennwort bzw. Aktivierungscode generieren. Sie senden diese URL in einer E-Mail an die Endbenutzer. Diese E-Mail muss die folgenden Informationen enthalten:

- Anweisungen zur Navigation zum Dialogfeld „Software-Token installieren“.
Weisen Sie die Endbenutzer an, im Horizon Client-Dialogfeld auf **Externes Token** zu tippen. Dadurch werden sie aufgefordert, ihre RSA SecurID-Anmeldedaten einzugeben, wenn sie eine Verbindung mit der Verbindungsserver-Instanz herstellen.
- CTFString-URL oder CT-KIP-URL als normaler Text.
Wenn die URL formatiert ist, wird den Endbenutzern eine Fehlermeldung angezeigt, sofern sie versuchen, die URL in Horizon Client zu verwenden.
- Aktivierungscode, wenn die CT-KIP-URL, die Sie erstellen, nicht bereits den Aktivierungscode enthält.
Endbenutzer müssen diesen Aktivierungscode in einem Textfeld des Dialogfelds eingeben.
- Wenn die CT-KIP-URL einen Aktivierungscode enthält, teilen Sie den Endbenutzern mit, dass im Textfeld **Kennwort oder Aktivierungscode** des Dialogfeldes „Software-Token installieren“ keine Eingabe erforderlich ist.

Konfigurieren erweiterter TLS-/SSL-Optionen

Sie können die Sicherheitsprotokolle auswählen, die Horizon Client verwenden kann. Darüber hinaus können Sie die Schlüsselsteuerzeichenfolge angeben.

- In Horizon Client 3.4 sind TLS v1.0 und TLS v1.1 standardmäßig aktiviert. Die standardmäßige Schlüsselsteuerzeichenfolge lautet „AES:!aNULL:@STRENGTH“.
- In Horizon Client 3.5 sind TLS v1.0, TLS v1.1 und TLS v1.2 standardmäßig aktiviert. Die standardmäßige Schlüsselsteuerzeichenfolge lautet „!aNULL:kECDH+AES:ECDH+AES:RSA+AES:@STRENGTH“.
- In Horizon Client 4.0 und höher ist TLS v1.0 standardmäßig deaktiviert, TLS v1.1 und TLS v1.2 sind standardmäßig aktiviert und SSL v3 wurde entfernt. Die standardmäßige Schlüsselsteuerzeichenfolge lautet „!aNULL:kECDH+AES:ECDH+AES:RSA+AES:@STRENGTH“.

Voraussetzungen

Überprüfen Sie das Sicherheitsprotokoll, das von der Verbindungsserver-Instanz verwendet werden kann. Wenn Sie ein Sicherheitsprotokoll für Horizon Client konfigurieren, das auf Ihrer Verbindungsserver-Instanz, mit der sich der Client verbindet, nicht aktiviert ist, tritt ein SSL-Fehler auf und die Verbindung schlägt fehl. Informationen zum Konfigurieren der Sicherheitsprotokolle, die von Verbindungsserver-Instanzen akzeptiert werden, finden Sie im Dokument zur *View-Sicherheit*.

Sie sollten die Sicherheitsprotokolle in Horizon Client nur ändern, wenn Sie von Ihrem View-Administrator dazu aufgefordert werden, oder wenn die aktuellen Einstellungen von Ihrer Verbindungsserver-Instanz nicht unterstützt werden.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** (Zahnradsymbol) rechts oben im Horizon Client-Bildschirm und dann auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Erweiterte SSL-Optionen**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass **Standardeinstellungen verwenden** deaktiviert ist.
- 4 Zum Aktivieren oder Deaktivieren eines Sicherheitsprotokolls tippen Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Namen des Sicherheitsprotokolls.
- 5 Um die Schlüsselsteuerzeichenfolge zu ändern, ersetzen Sie die Standardzeichenfolge.
- 6 (Optional) Falls Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen müssen, tippen Sie, um **Standardeinstellungen verwenden** auszuwählen.
- 7 Tippen Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Die Änderungen werden wirksam, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.

Unterstützte Desktop-Betriebssysteme

Administratoren erstellen virtuelle Maschinen mit einem Gastbetriebssystem und installieren die Agent-Software auf diesem Gastbetriebssystem. Die Endbenutzer können sich an diesen virtuellen Maschinen von einem Client-Gerät aus anmelden.

Eine Liste mit unterstützten Windows-Gastbetriebssystemen finden Sie unter dem Thema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ in der Dokumentation zur Installation von View 5.x oder 6.x. Im Abschnitt „Unterstützte Betriebssysteme für Horizon Agent“ der Installationsdokumentation von Horizon 7 finden Sie weitere Informationen.

Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Chrome OS

Horizon Client für Chrome OS ist eine Chrome OS-App, die Sie wie andere Chrome OS-Anwendungen installieren können.

Voraussetzungen

Wenn Sie das Chrome OS-Gerät noch nicht eingerichtet haben, so holen Sie dies nun nach. Siehe Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.

Vorgehensweise

- 1 Suchen Sie im Chrome Web Store nach der Horizon Client für Chrome OS-App.
- 2 Downloaden und installieren Sie die App.
- 3 Um festzustellen, ob die Installation erfolgreich war, überprüfen Sie, ob das **Horizon Client für Chrome OS**-App-Symbol im Chrome App Launcher angezeigt wird.

Auswählen eines Ordners beim ersten Start von Horizon Client

Beim ersten Start von Horizon Client 4.0 oder höher werden Sie von Horizon Client zur Auswahl eines Ordners aufgefordert. Sie können auch einen Wechseldatenträger auswählen, wie z. B. einen USB-Stick.

Horizon Client verwendet den Ordner oder das Speichergerät, den/das Sie zur Freigabe von Dateien mit Remote-Desktops und -anwendungen ausgewählt haben. Diese Funktion wird als Clientlaufwerksumleitung bezeichnet. Ausführliche Informationen zur Funktion der Clientlaufwerksumleitung inklusive der Systemanforderungen finden Sie unter „[Freigeben des Zugriffs auf lokale Speicher](#)“, auf Seite 19.

Sie können den Ordner der Clientlaufwerksumleitung in Horizon Client jederzeit ändern. Siehe „[Ändern des Ordners für die Clientlaufwerksumleitung](#)“, auf Seite 20.

Konfigurieren der Decodierung für VMware Blast-Sitzungen

In Horizon Client 4.0 und höher können Sie die Optionen für das Decodieren für Remote-Desktop- und -anwendungssitzungen konfigurieren, die das VMware Blast-Anzeigeprotokoll verwenden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon Client 4.0 oder höher verfügen. VMware Blast wird in früheren Horizon Client-Versionen nicht unterstützt. Diese Funktion erfordert auch Horizon Agent 7.0 oder höher.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** (Zahnradsymbol) rechts oben im Horizon Client-Bildschirm und dann auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Decodierungseinstellungen.

Option	Aktion
Verwenden von H.264, wenn verfügbar	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen H.264 . Ist diese Option ausgewählt (Standardeinstellung), verwendet Horizon Client die H.264-Decodierung, wenn der Agent die H.264-Softwarecodierung unterstützt. Unterstützt der Agent die H.264-Softwarecodierung nicht, verwendet Horizon Client die JPG/PNG-Decodierung.
Immer JPG/PNG verwenden	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen H.264 , um die H.264-Decodierung zu deaktivieren. Wenn die H.264 deaktiviert ist, verwendet Horizon Client immer die JPG/PNG-Decodierung.

Ihre Änderungen werden wirksam, wenn das nächste Mal ein Benutzer eine Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung herstellt und das VMware Blast-Anzeigeprotokoll auswählt. Ihre Änderungen haben keinen Einfluss auf vorhandene VMware Blast-Sitzungen.

Konfigurieren der Horizon Client -Standardansicht

In Horizon Client 4.0 und höher können Sie konfigurieren, ob beim Start von Horizon Client der Bildschirm „Zuletzt verwendet“ oder Bildschirm „Server“ angezeigt werden soll.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon Client 4.0 oder höher verfügen. Diese Funktion wird in früheren Horizon Client-Versionen nicht unterstützt.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** (Zahnradsymbol) rechts oben im Horizon Client-Bildschirm und dann auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Standardstartansicht**.
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Option zur Auswahl der Standardansicht.

Option	Beschreibung
Zuletzt verwendet	Der Bildschirm „Zuletzt verwendet“ wird beim Start von Horizon Client angezeigt. Der Bildschirm „Zuletzt verwendet“ enthält Verknüpfungen zu den zuletzt verwendeten Desktops und Anwendungen. Dies ist die Standardeinstellung.
Server	Der Bildschirm „Server“ wird beim Start von Horizon Client angezeigt. Der Bildschirm „Server“ enthält Verknüpfungen zu den zu Horizon Client hinzugefügten Servern.

Die ausgewählte Standardansicht wird sofort wirksam.

Durch VMware gesammelte Horizon Client -Daten

Wenn Ihr Unternehmen am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnimmt, erhebt VMware Daten aus bestimmten Horizon Client-Feldern. Felder mit vertraulichen Informationen werden anonymisiert.

VMware sammelt die Daten auf den Clients zur Priorisierung der Hardware- und Softwarekompatibilität. Wenn sich ein Administrator Ihres Unternehmens zur Teilnahme am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit entscheidet, sammelt VMware anonyme Daten über Ihre Bereitstellung, um die Reaktion von VMware auf die Kundenanforderungen verbessern zu können. Es werden jedoch keine Daten gesammelt, die Aufschluss über Ihr Unternehmen geben könnten. Die Horizon Client-Informationen werden erst an den Verbindungsserver und dann an VMware gesendet, zusammen mit den Daten der Verbindungs-server-Instanzen, Desktop-Pools und Remote-Desktops.

Der Administrator, der die Installation des Verbindungsservers durchführt, kann während der Ausführung des Installations-Assistenten für den Verbindungsserver entscheiden, ob am VMware-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilgenommen wird, oder ein Administrator kann nach der Installation eine entsprechende Option in View Administrator festlegen.

Tabelle 1-1. Von den Horizon Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Unternehmen, das die Horizon Client-Anwendung entwickelte	Nein	VMware
Produktname	Nein	VMware Horizon Client
Client-Produktversion	Nein	(Das Format lautet <i>x.x.x-yyyyyy</i> , wobei <i>x.x.x</i> für die Client-Versionsnummer und <i>yyyyyy</i> für die Build-Nummer steht.)
Client-Binärarchitektur	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ i386 ■ x86_64 ■ arm
Client-Build-Name	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ VMware-Horizon-Client-Win32-Windows ■ VMware-Horizon-Client-Linux ■ VMware-Horizon-Client-iOS ■ VMware-Horizon-Client-Mac ■ VMware-Horizon-Client-Android ■ VMware-Horizon-Client-WinStore
Host-Betriebssystem	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Windows 8.1 ■ Windows 7, Service Pack 1 für 64 Bit (Build 7601) ■ iPhone OS 5.1.1 (9B206) ■ Ubuntu 12.04.4 LTS ■ Mac OS X 10.8.5 (12F45)
Host-Betriebssystemkernel	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Windows 6.1.7601 SP1 ■ Darwin Kernel Version 11.0.0: Sun Apr 8 21:52:26 PDT 2012; root:xnu-1878.11.10~1/RELEASE_ARM_S5L8945X ■ Darwin 11.4.2 ■ Linux 2.6.32-44-generic #98-Ubuntu SMP Mon Sep 24 17:27:10 UTC 2012 ■ unbekannt (für Windows Store)
Host-Betriebssystemarchitektur	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ x86_64 ■ i386 ■ armv71 ■ ARM
Hostsystem-Modell	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Dell Inc. OptiPlex 960 ■ iPad3,3 ■ MacBookPro8,2 ■ Dell Inc. Precision WorkStation T3400 (A04 03/21/2008)
Hostsystem-CPU	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Intel(R) Core(TM)2 Duo CPU E8400 @ 3.00GH ■ Intel(R) Core(TM)2 Quad CPU Q6600 @ 2.40GH ■ unbekannt (für iPad)
Anzahl der Cores bzw. Kerne im Prozessor des Hostsystems	Nein	Beispiel: 4

Tabelle 1-1. Von den Horizon Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (Fortsetzung)

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
MB Arbeitsspeicher auf dem Hostsystem	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4096 ■ unbekannt (für Windows Store)
Anzahl der angeschlossenen USB-Geräte	Nein	2 (Die Umleitung von USB-Geräten wird nur für Linux-, Windows- und Mac OS X-Clients unterstützt.)
Maximale Anzahl gleichzeitiger USB-Geräteverbindungen	Nein	2
Hersteller-ID des USB-Geräts	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Kingston ■ NEC ■ Nokia ■ Wacom
Produkt-ID des USB-Geräts	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ DataTraveler ■ Gamepad ■ Speicherlaufwerk ■ Kabellose Maus
USB-Gerätefamilie	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheit ■ Eingabegeräte ■ Bildverarbeitung
Nutzungszähler für das USB-Gerät	Nein	(Gibt an, wie oft das Gerät gemeinsam genutzt wurde)

Verwalten der Remote-Desktop- und Anwendungsverbindungen

2

Mit Horizon Client können Sie eine Verbindung zu einem Verbindungsserver oder Sicherheitsserver herstellen, die Liste der Verbindungsserver bearbeiten, sich bei Remote-Desktops an- oder abmelden sowie Remoteanwendungen verwenden. Zur Fehlerbehebung können Sie auch Remote-Desktops und -Anwendungen zurücksetzen.

Je nachdem, wie der Administrator die Richtlinien für Remote-Desktops festlegt, können die Endbenutzer viele verschiedene Vorgänge auf ihren Desktops durchführen.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- [„Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung“](#), auf Seite 15
- [„Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client“](#), auf Seite 18
- [„Freigeben des Zugriffs auf lokale Speicher“](#), auf Seite 19
- [„Ändern des Ordners für die Clientlaufwerksumleitung“](#), auf Seite 20
- [„Verwalten von Serververknüpfungen“](#), auf Seite 20
- [„Auswählen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung als Favorit“](#), auf Seite 21
- [„Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung“](#), auf Seite 22
- [„Abmelden von einem Remote-Desktop“](#), auf Seite 22
- [„Verwalten von Desktop- und Anwendungsverknüpfungen“](#), auf Seite 23

Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung

Zum Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung müssen Sie den Namen eines Servers und die Anmeldedaten für Ihr Benutzerkonto angeben.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Führen Sie die unter [„Vorbereiten des Verbindungsservers für Horizon Client“](#), auf Seite 8 beschriebenen administrativen Aufgaben aus.

- Wenn Sie sich außerhalb des Firmennetzwerks befinden und für den Zugriff auf den Remote-Desktop keinen Sicherheitsserver verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Clientgerät für die Verwendung einer VPN-Verbindung konfiguriert ist, und aktivieren Sie diese Verbindung.

WICHTIG VMware empfiehlt die Verwendung eines Sicherheitsservers anstelle eines VPNs.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des Servers verfügen, der Zugriff auf den Remote-Desktop oder die Remoteanwendung gewährt. Beachten Sie, dass Unterstriche (_) in Servernamen nicht unterstützt werden. Sie benötigen zudem auch die Portnummer, wenn es sich beim Port nicht um 443 handelt.
- Wenn Sie planen, eingebettete RSA SecurID-Software zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige CT-KIP-URL und den richtigen Aktivierungscode haben. Siehe „[Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token](#)“, auf Seite 9.
- Konfigurieren Sie den Zertifikatsprüfungsmodus für das SSL-Zertifikat, das vom View-Verbindungsserver präsentiert wird. Siehe „[Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client](#)“, auf Seite 18.

Vorgehensweise

- 1 Auf Ihrem Chrome OS-Gerät tippen Sie auf das Symbol **Chrome App Launcher** in der Taskleiste und dann auf die App **Horizon Client für Chrome OS**.

Das Horizon Client-Fenster wird geöffnet.

- 2 Stellen Sie eine Verbindung mit einem Server her.

Option	Aktion
Verbindung mit einem neuen Server herstellen	Geben Sie den Namen eines Servers und optional eine Beschreibung ein und tippen Sie auf Verbinden . Beispiel: view.firma.com Der Standardport für SSL-Verbindungen ist 443. Wenn der Server nicht zur Verwendung des Standardports konfiguriert ist, muss das in folgendem Beispiel gezeigte Format verwendet werden: view.firma.com:1443 .
Verbindung mit einem vorhandenen Server herstellen	Tippen Sie auf der Registerkarte Server auf die Serververknüpfung.

Verbindungen zwischen Horizon Client und einem View Server verwenden immer SSL.

- 3 Wenn Sie zur Eingabe von RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldedaten aufgefordert werden, geben Sie entweder Ihre Anmeldedaten ein oder installieren Sie ein eingebettetes RSA SecurID-Token, falls Sie beabsichtigen, ein solches zu verwenden.

Option	Aktion
Vorhandenes Token	Wenn Sie ein Hardware-Authentifizierungstoken oder ein Software-Authentifizierungstoken auf einem Smartphone verwenden, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihren Passcode ein. Der Passcode kann möglicherweise sowohl aus einer PIN als auch einer zum Token generierten Nummer bestehen.
Software-Token installieren	Klicken Sie auf Externes Token . Fügen Sie im Dialogfeld Install Software Token (Software-Token installieren) die CT-KIP- oder die CTFString-URL aus der E-Mail von Ihrem Administrator ein. Wenn die URL einen Aktivierungscode enthält, brauchen Sie im Textfeld Kennwort oder Aktivierungscode nichts einzugeben.

- 4 Wenn Sie erneut aufgefordert werden, RSA SecurID-Anmeldedaten oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldedaten einzugeben, geben Sie die nächste zum Token generierte Nummer ein.
Geben Sie nicht Ihre PIN oder dieselbe, zuvor eingegebene generierte Nummer ein. Warten Sie, falls nötig, bis eine neue Nummer generiert wurde.
Wenn dieser Schritt erforderlich ist, dann nur, wenn Sie den ersten Passcode falsch eingegeben haben oder wenn die Konfigurationseinstellungen im RSA-Server geändert werden.
- 5 Geben Sie im Anmeldedialogfeld Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wählen Sie eine Domäne aus und tippen Sie dann auf **Anmelden**.
- 6 (Optional) Tippen Sie auf das Symbol der Einstellungen für das Anzeigeprotokoll rechts oben im Bildschirm, um das gewünschte Anzeigeprotokoll auszuwählen.
PCoIP bietet ein optimiertes PC-Benutzererlebnis bei der Bereitstellung von Bildern sowie Audio- und Videoinhalten im LAN oder WAN. **VMware Blast** stellt eine verbesserte Akkulaufzeit zur Verfügung und bietet das beste Protokoll für Benutzer von High-End-3D- und mobilen Geräten. Das Standardanzeigeprotokoll ist **PCoIP**.
Sie können ein Anzeigeprotokoll in Horizon Client 4.0 oder höher auswählen. Die Versionen Horizon Client 3.x verwenden immer das PCoIP-Anzeigeprotokoll.
- 7 Tippen Sie zum Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder mit einer Remoteanwendung auf das Symbol des Desktops bzw. der Anwendung.

Nachdem Sie sich zum ersten Mal bei einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung angemeldet haben, wird im Register **Zuletzt verwendet** eine Verknüpfung für den Desktop oder die Anwendung gespeichert. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung mit dem Remote-Desktop oder mit der Remoteanwendung herstellen möchten, können Sie einfach auf diese Verknüpfung tippen.

Wenn Horizon Client keine Verbindung mit dem Remote-Desktop herstellen kann, führen Sie die folgenden Aufgaben aus:

- Legen Sie fest, ob der Verbindungsserver dahingehend konfiguriert werden soll, SSL nicht zu verwenden. Horizon Client erfordert SSL-Verbindungen. Prüfen Sie, ob die globale Einstellung in View Administrator für das Kontrollkästchen **SSL für Client-Verbindungen verwenden** deaktiviert ist. Ist dies der Fall, müssen Sie entweder das Kontrollkästchen markieren, sodass SSL verwendet wird, oder Ihre Umgebung so einrichten, dass die Clients eine Verbindung zu einem HTTPS-fähigen Lastenausgleich oder einem anderen Zwischengerät herstellen können, das zur Herstellung einer HTTP-Verbindung zum Verbindungsserver konfiguriert ist.
- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Funktionsweise des Sicherheitszertifikats für den Verbindungsserver sicher. Wenn dies nicht zutrifft, wird in View Administrator möglicherweise angezeigt, dass der Agent in Desktops nicht erreichbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass die für die Verbindungsserver-Instanz festgelegten Kennzeichen Verbindungen von diesem Benutzer erlauben. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Administration von View*.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer zum Zugriff auf den Desktop oder die Anwendung berechtigt ist. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.

Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client

Administratoren und manchmal auch Endbenutzer können über eine Konfiguration festlegen, ob Client-Verbindungen abgelehnt werden sollen, wenn bei Zertifikatsüberprüfungen Fehler auftreten.

Die Zertifikatsprüfung wird für SSL-Verbindungen zwischen dem Verbindungsserver und Horizon Client durchgeführt. Die Zertifikatsüberprüfung umfasst die folgenden Checks:

- Ist das Zertifikat für einen anderen Zweck bestimmt als für die Überprüfung der Identität des Absenders und die Verschlüsselung der Serverkommunikation? Mit anderen Worten: Handelt es sich um den korrekten Zertifikattyp?
- Ist das Zertifikat abgelaufen oder erst zukünftig gültig? Mit anderen Worten: Ist das Zertifikat laut Computeruhr gültig?
- Stimmt der allgemeine Name auf dem Zertifikat mit dem Hostnamen des Servers überein, der es sendet? Zu einer fehlenden Übereinstimmung kann es kommen, wenn ein Lastenausgleich Horizon Client an einen Server mit einem Zertifikat umleitet, das nicht mit dem in Horizon Client eingegebenen Hostnamen übereinstimmt. Ein weiterer möglicher Grund für eine fehlende Übereinstimmung ist die Eingabe einer IP-Adresse statt eines Hostnamens im Client.
- Ist das Zertifikat von einer unbekanntem oder nicht als vertrauenswürdig eingestuften Zertifizierungsstelle (CA) signiert worden? Selbstsignierte Zertifikate sind ein Typ der nicht als vertrauenswürdig eingestuften CA.

Um diese Prüfung zu bestehen, muss sich das Stammzertifikat für die Zertifikatvertrauenskette im lokalen Zertifikatspeicher des Geräts befinden.

HINWEIS Anweisungen zur Verteilung eines selbstsignierten Stammzertifikats, das die Benutzer auf ihren Chrome OS-Geräten installieren können, sowie Anweisungen zur Installation eines Zertifikats auf einem Chrome OS-Gerät finden Sie in der Dokumentation auf der Google-Website.

Zum Festlegen des Sicherheitsmodus tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** in der oberen rechten Ecke des Horizon Client-Bildschirms, dann auf **Allgemeine Einstellungen** und schließlich auf **Sicherheitsmodus**. Sie haben drei Auswahlmöglichkeiten:

- **Nie mit nicht vertrauenswürdigen Servern verbinden.** Sollte eine beliebige der Zertifikatsprüfungen fehlschlagen, kann der Client keine Verbindung mit dem Server herstellen. Die nicht bestandenen Prüfungen werden in einer Fehlermeldung aufgelistet.
- **Warnung vor Verbindung mit nicht vertrauenswürdigen Servern ausgeben.** Wenn eine Zertifikatsprüfung fehlschlägt, weil der Server ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, können Sie auf **Weiter** klicken, um die Warnung zu ignorieren. Bei selbstsignierten Zertifikaten muss der Zertifikatsname nicht mit dem Servernamen übereinstimmen, den Sie in Horizon Client eingegeben haben.
- **Server-Identitätszertifikate nicht überprüfen.** Mit dieser Einstellung werden Zertifikate nicht überprüft.

Ist der Zertifikatsprüfungsmodus auf **Warnen** gesetzt, können Sie immer noch eine Verbindung mit einer Verbindungsserver-Instanz herstellen, die ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet.

Installiert ein Administrator später ein Sicherheitszertifikat von einer vertrauenswürdigen Zertifikatsautorität, sodass alle Zertifikatsüberprüfungen bei der Verbindungsherstellung bestanden werden, wird diese vertrauenswürdige Verbindung für diesen speziellen Server vorgemerkt. Legt dieser Server in Zukunft wieder ein selbstsigniertes Zertifikat vor, schlägt die Verbindung fehl. Nachdem ein bestimmter Server ein vollständig überprüfbares Zertifikat vorgelegt hat, muss er dies auch in Zukunft immer so handhaben.

Freigeben des Zugriffs auf lokale Speicher

Sie können Horizon Client für die Freigabe lokaler Speicher (inklusive lokaler Ordner und Wechseldatenträger) mit einem Remote-Desktop oder mit einer Remoteanwendung konfigurieren. Diese Funktion wird als Clientlaufwerksumleitung bezeichnet.

Wenn Sie Horizon Client das erste Mal aufrufen, werden Sie von Horizon Client dazu aufgefordert, einen Ordner für die Verwendung mit der Funktion der Clientlaufwerksumleitung auszuwählen.

In einem Windows-Remote-Desktop oder einer Windows-Remoteanwendung wird der Ordner oder das Speichergerät im Abschnitt **Geräte und Laufwerke** im Ordner **Dieser PC** oder im Abschnitt **Andere** im Ordner **Computer** angezeigt. Der ausgewählte Ordner oder das ausgewählte Speichergerät verwendet das Namensformat **sdcard on HorizonClient**.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Ordner, der mit der Funktion der Clientlaufwerksumleitung in Horizon Client verwendet wird, zu ändern. Siehe „[Ändern des Ordners für die Clientlaufwerksumleitung](#)“, auf Seite 20.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon Client 4.0 oder höher verfügen.
- Aktiviert die Funktion der Clientlaufwerksumleitung. Diese Aufgabe beinhaltet die Installation von View Agent 6.1.1 oder höher oder von Horizon Agent 7.0 oder höher und die Aktivierung der Agentenoption **Clientlaufwerksumleitung**. Außerdem besteht die Möglichkeit, Richtlinien oder Registrierungseinstellungen zur Steuerung des Verhaltens der Laufwerksumleitung festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools für View*.
- Stellen Sie eine Verbindung zum Remote-Desktop oder zur Remoteanwendung her, mit dem oder mit der Sie lokale Speicher freigeben möchten. Wenn Sie sich nicht mindestens ein Mal angemeldet haben, sollten Sie sich erst mit dem Vorgang „[Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung](#)“, auf Seite 15 vertraut machen.

Vorgehensweise

- 1 Öffnen Sie die Unity Touch-Sidebar, tippen Sie auf das Zahnradsymbol **Einstellungen** und dann auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellung **Umleitung des lokalen Speichers**.

Option	Aktion
Freigeben eines lokalen Speichers mit dem Remote-Desktop oder mit der Remoteanwendung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Umleitung des lokalen Speichers . Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert.
Beenden der Freigabe eines lokalen Speichers mit dem Remote-Desktop oder der Remoteanwendung	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Umleitung des lokalen Speichers .

Weiter

Überprüfen Sie Ihre Änderungen im Remote-Desktop oder in der Remoteanwendung.

- Öffnen Sie von einem Windows-Remote-Desktop aus den Ordner **Dieser PC** und wechseln Sie dann zum Abschnitt **Geräte und Laufwerke** oder öffnen Sie den Ordner **Computer** und wechseln Sie dann zum Abschnitt **Andere**. Wenn Sie die Einstellung **Umleitung des lokalen Speichers** aktiviert haben, wird **sdcard on HorizonClient** angezeigt.
- In einer Remoteanwendung wählen Sie **Datei > Öffnen** oder **Datei > Speichern unter** aus, je nach Verfügbarkeit. Wenn Sie die Einstellung **Umleitung des lokalen Speichers** aktiviert haben, können Sie **sdcard on HorizonClient** ansteuern.

Ändern des Ordners für die Clientlaufwerksumleitung

Wenn Sie Horizon Client 4.0 oder höher das erste Mal aufrufen, werden Sie von Horizon Client dazu aufgefordert, einen Ordner für die Verwendung mit der Funktion der Clientlaufwerksumleitung auszuwählen. Sie können diesen Ordner Horizon Client auswählen.

HINWEIS Horizon Client erstellt einen Ordner mit dem Namen `Android` in jedem Ordner und für jedes Speichergerät, den/das Sie für die Verwendung mit der Funktion der Clientlaufwerksumleitung auswählen.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon Client 4.0 oder höher verfügen.
- Wenn Sie einen Wechseldatenträger auswählen möchten, wie z. B. einen USB-Stick, verbinden Sie das Speichergerät mit Ihrem Chrome OS-Gerät.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf das Ordnersymbol oben links im Bildschirm.
- 2 Wenn das Dialogfeld „Ordner zum Öffnen auswählen“ eingeblendet wird, wählen Sie einen Ordner oder ein Speichergerät aus und tippen Sie auf **Öffnen**.

Weiter

Überprüfen Sie Ihre Änderungen in einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung.

- Öffnen Sie in einem Windows-Remote-Desktop den Windows Explorer, klicken Sie auf **Computer** und überprüfen Sie den Abschnitt **Sonstige**. Der ausgewählte Ordner oder das ausgewählte Speichergerät hat den Namen **sdcard on HorizonClient**.
- In einer Remoteanwendung wählen Sie **Datei > Öffnen** oder **Datei > Speichern unter** aus, je nach Verfügbarkeit, und prüfen Sie die Anzeige unter **Netzwerk**. Der ausgewählte Ordner oder das ausgewählte Speichergerät wird als Netzwerklaufwerk mit dem Namen `\\tsclient\sdcard` dargestellt.

Verwalten von Serververknüpfungen

Nachdem Sie eine Verbindung zu einem Server hergestellt haben, erstellt Horizon Client eine Serververknüpfung. Diese Server-Verknüpfungen können Sie bearbeiten und entfernen.

Horizon Client speichert den Servernamen oder die IP-Adresse selbst dann in einer Verknüpfung, wenn Sie den Servernamen oder die IP-Adresse falsch eingeben. Durch Bearbeiten des Servernamens oder der IP-Adresse können Sie diese Informationen löschen oder ändern. Wenn Sie keine Serverbeschreibung eingeben, wird der Servername oder die IP-Adresse zur Serverbeschreibung.

Vorgehensweise

- Führen Sie diese Schritte zum Löschen einer Serververknüpfung durch.
 - a Tippen und halten Sie in der Registerkarte **Server** die Serververknüpfung, bis das Kontextmenü angezeigt wird.
 - b Tippen Sie auf **Löschen**, um die Serververknüpfung zu löschen.

- Führen Sie diese Schritte zum Bearbeiten einer Serververknüpfung durch.
 - a Tippen und halten Sie in der Registerkarte **Server** die Serververknüpfung, bis das Kontextmenü angezeigt wird.
 - b Tippen Sie auf **Bearbeiten** und bearbeiten Sie den Servernamen, die Serverbeschreibung und den Benutzernamen.
 - c Tippen Sie auf **Fertig**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Auswählen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung als Favorit

Sie können Remote-Desktops und -Anwendungen als Favoriten auswählen. Favoriten sind durch ein Sternchen gekennzeichnet. Mithilfe des Sternchens können Sie schnell die Favoriten-Desktops und -anwendungen finden. Die Auswahl der Favoriten wird gespeichert, auch nachdem Sie sich vom Server abgemeldet haben.

Voraussetzungen

Besorgen Sie sich die Anmeldeinformationen, die Sie zum Herstellen der Verbindung mit dem Server benötigen, z. B. einen Benutzernamen und ein Kennwort oder eine RSA SecureID und einen Passcode.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf der Registerkarte **Server** auf die Serververknüpfung.
- 2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.
- 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Desktop oder eine Anwendung als Favorit auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.

Option	Beschreibung
Favorit auswählen	Berühren und halten Sie auf der Registerkarte Alle den Desktop- oder Anwendungsnamen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie dann auf Als Favorit markieren . In der oberen rechten Ecke des Namens wird ein Sternchen angezeigt und der Name erscheint auf der Registerkarte Favoriten .
Die Auswahl eines Favoriten aufheben	Berühren und halten Sie auf der Registerkarte Alle oder Favoriten den Desktop- bzw. Anwendungsnamen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie dann auf Markierung als Favorit aufheben . Das Sternchen in der oberen rechten Ecke des Namens wird nicht mehr angezeigt und der Name verschwindet von der Registerkarte Favoriten .

- 4 Um nur Desktop- oder Anwendungsfavoriten darzustellen, berühren Sie die Registerkarte **Favoriten**.
Sie können auf die Registerkarte **Alle** tippen, um alle verfügbaren Desktops und Anwendungen anzuzeigen.

Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung

Sie können die Verbindung zu einem Remote-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, sodass die Anwendungen auf dem Remote-Desktop geöffnet bleiben. Sie können auch die Verbindung zu einer Remoteanwendung trennen, sodass die Remoteanwendung geöffnet bleibt.

Wenn Sie mit dem Remote-Desktop oder der Remoteanwendung verbunden sind, trennen Sie die Verbindung, indem Sie auf **Trennen** (Horizon Client 3.4) oder das Symbol **Trennen** (Horizon Client 3.5 und höher) in der Unity Touch-Sidebar klicken.

HINWEIS Der View-Administrator kann Ihren Desktop so konfigurieren, dass Sie beim Trennen der Verbindung automatisch abgemeldet werden. In diesem Fall werden alle geöffneten Programme auf Ihrem Desktop angehalten.

Abmelden von einem Remote-Desktop

Sie können sich von einem Remote-Desktop-Betriebssystem abmelden, selbst wenn Sie keinen Desktop in Horizon Client geöffnet haben.

Wenn Sie derzeit mit einem Remote-Desktop verbunden und dort angemeldet sind, können Sie sich über das **Startmenü** abmelden. Nachdem Windows Sie abgemeldet hat, wird die Desktop-Verbindung getrennt.

HINWEIS Alle nicht gespeicherten Dateien, die auf dem Remote-Desktop geöffnet sind, werden beim Abmelden ohne vorheriges Speichern geschlossen.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbennutzernamen oder -Passcode.
- Wenn Sie sich nicht mindestens ein Mal angemeldet haben, sollten Sie sich erst mit dem Vorgang „[Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung](#)“, auf Seite 15 vertraut machen.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf der Registerkarte **Server** auf die Serververknüpfung.
- 2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.
- 3 Tippen Sie in der Registerkarte **Alle** auf die Desktop-Verknüpfung und halten Sie diese, bis das Kontextmenü angezeigt wird.

Ist der Desktop ein Favorit, können Sie diesen Schritt auch auf der Registerkarte **Favoriten** durchführen.
- 4 Tippen Sie im Kontextmenü auf **Abmelden**.

Weiter

Tippen Sie auf den Zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke des Horizon Client-Bildschirms oder auf das Symbol **Trennen** in der oberen rechten Ecke des Horizon Client-Bildschirms und tippen Sie anschließend auf **Abmelden**, um die Verbindung zum Server zu trennen.

Verwalten von Desktop- und Anwendungsverknüpfungen

Nachdem Sie eine Verbindung zu einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung hergestellt haben, speichert Horizon Client eine Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop bzw. die zuletzt verwendete Anwendung. Diese Verknüpfungen können Sie neu anordnen und entfernen.

Vorgehensweise

- Führen Sie diese Schritte aus, um eine Desktop- oder Anwendungsverknüpfung aus der Registerkarte **Zuletzt verwendet** zu entfernen.
 - a Tippen Sie auf die Verknüpfung und halten Sie diese, bis **Verknüpfung entfernen** am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.
 - b Ziehen Sie die Verknüpfung auf **Verknüpfung entfernen**.
- Wenn Sie eine Desktop- oder Anwendungsverknüpfung verschieben möchten, ziehen Sie das Element an die neue Position.

Verwenden eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung auf einem Chrome OS-Gerät

3

Auf Chrome OS-Geräten verfügt Horizon Client über zusätzliche Funktionen zur Unterstützung der Navigation.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- „[Funktionsunterstützungs-Matrix](#)“, auf Seite 25
- „[Gesten](#)“, auf Seite 27
- „[Verwenden der Unity Touch-Sidebar mit einem Remote-Desktop](#)“, auf Seite 28
- „[Verwenden der Unity Touch-Sidebar mit einer Remoteanwendung](#)“, auf Seite 30
- „[Verwenden der Bildschirmtastatur](#)“, auf Seite 31
- „[Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen](#)“, auf Seite 32
- „[Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung](#)“, auf Seite 32
- „[Internationalisierung](#)“, auf Seite 32

Funktionsunterstützungs-Matrix

Wenn Sie aus Horizon Client für Chrome OS auf einen Remote-Desktop zugreifen, stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.

Tabelle 3-1. Auf Windows-Desktops für Chrome OS Horizon Client unterstützte Funktionen

Funktion	Windows 10-Desktop	Windows 8.x-Desktop	Windows 7-Desktop	Windows XP-Desktop	Windows Vista-Desktop	Windows Server 2008/2012 R2-Desktop
RSA SecurID oder RADIUS	X	X	X	Begrenzt	Begrenzt	X
Einmaliges Anmelden	X	X	X	Begrenzt	Begrenzt	X
RDP-Anzeigeprotokoll						
PCoIP-Anzeigeprotokoll	X	X	X	Begrenzt	Begrenzt	X
VMware Blast-Anzeigeprotokoll	X	X	X			X
USB-Zugriff						
Echtzeit-Audio/Video (RTAV)						
Wyse MMR						

Tabelle 3-1. Auf Windows-Desktops für Chrome OS Horizon Client unterstützte Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Windows 10-Desktop	Windows 8.x-Desktop	Windows 7-Desktop	Windows XP-Desktop	Windows Vista-Desktop	Windows Server 2008/2012 R2-Desktop
Windows 7 MMR						
Virtuelles Drucken						
Standortbasiertes Drucken	X	X	X	Begrenzt	Begrenzt	X
Smartcards						
Mehrere Monitore						

Windows 10-Desktops erfordern View Agent 6.2 oder höher oder Horizon Agent 7.0 oder höher. Windows Server 2012 R2-Desktops erfordern View Agent 6.1 oder höher.

WICHTIG Windows XP- und Windows Vista-Desktops werden von View Agent 6.1 und höher und von Horizon Agent 7.0 oder höher nicht unterstützt. View Agent 6.0.2 ist die letzte Version von View, die diese Gastbetriebssysteme unterstützt. Kunden, die über einen Vertrag mit Microsoft über erweiterten Support für Windows XP und Windows Vista sowie über einen Vertrag mit VMware über erweiterten Support für diese Gastbetriebssysteme verfügen, können View Agent 6.0.2 ihrer Windows XP- und Windows Vista-Desktops mit View-Verbindungsserver 6.1 bereitstellen.

Weitere Erläuterungen für diese Funktionen und deren Einschränkungen finden Sie im Dokument *Planung der View-Architektur*.

Funktionsunterstützung für sitzungsbasierte Desktops auf RDS-Hosts

RDS-Hosts sind Server-Computer, auf denen Windows-Remotedesktopdienste und View Agent oder Horizon Agent installiert sind. Mehrere Benutzer können gleichzeitig über Desktop-Sitzungen auf einem RDS-Host verfügen. Ein RDS-Host kann ein physischer Computer oder eine virtuelle Maschine sein.

HINWEIS Die folgende Tabelle enthält nur Zeilen für die unterstützten Funktionen. Wenn im Text Mindestversionen von View Agent festgelegt sind, gilt die Angabe „und höher“ auch für Horizon Agent 7.0 und höher.

Tabelle 3-2. Unterstützte Funktionen für RDS-Hosts mit installiertem View Agent 6.0.x oder höher oder mit Horizon Agent 7.0 oder höher

Funktion	Windows Server 2008 R2 RDS Host auf einer physischen Maschine	Windows Server 2008 R2 RDS Host auf einer virtuellen Maschine	Windows Server 2012 RDS Host auf einer physischen Maschine	Windows Server 2012 RDS Host auf einer virtuellen Maschine
RSA SecurID oder RADIUS	X	X	X	X
Einmaliges Anmelden	X	X	X	X
PCoIP-Anzeigeprotokoll	X	X	X	X
VMware Blast-Anzeigeprotokoll	Horizon Agent 7.0 und höher	Horizon Agent 7.0 und höher	Horizon Agent 7.0 und höher	Horizon Agent 7.0 und höher
HTML Access		View Agent 6.0.2 und höher		View Agent 6.0.2 und höher
Clientlaufwerksumleitung	View Agent 6.1.1 und höher	View Agent 6.1.1 und höher	View Agent 6.1.1 und höher	View Agent 6.1.1 und höher

Tabelle 3-2. Unterstützte Funktionen für RDS-Hosts mit installiertem View Agent 6.0.x oder höher oder mit Horizon Agent 7.0 oder höher (Fortsetzung)

Funktion	Windows Server 2008 R2 RDS Host auf einer physischen Maschine	Windows Server 2008 R2 RDS Host auf einer virtuellen Maschine	Windows Server 2012 RDS Host auf einer physischen Maschine	Windows Server 2012 RDS Host auf einer virtuellen Maschine
Virtuelles Drucken (für Desktop-Clients)		View Agent 6.0.1 und höher		View Agent 6.0.1 und höher
Standortbasiertes Drucken		View Agent 6.0.1 und höher		View Agent 6.0.1 und höher
Mehrere Monitore (für Desktop-Clients)	X	X	X	X
Unity Touch (für mobile Clients)	X	X	X	X

HINWEIS Für die Funktion der Clientlaufwerksumleitung ist außerdem Horizon Client 4.0 oder höher erforderlich.

Informationen zu den unterstützten Versionen oder Service Packs der Gastbetriebssysteme finden Sie im Thema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ in der Dokumentation zur Installation von View 5.x oder 6.x. Im Abschnitt „Unterstützte Betriebssysteme für Horizon Agent“ der Installationsdokumentation von Horizon 7 finden Sie weitere Informationen.

Gesten

VMware hat Benutzerinteraktionshilfen erstellt, die Ihnen dabei helfen, in Elementen von konventionellen Windows-Benutzeroberflächen auf einem Nicht-Windows-Gerät zu navigieren.

Klicken

Wie bei anderen Anwendungen können Sie auf Ihren Touchpad tippen, um auf ein Element der Benutzeroberfläche zu klicken. Wenn Ihr Chrome OS-Gerät über einen Touchscreen verfügt, können Sie durch Berühren auf ein Element der Benutzeroberfläche klicken. Es lässt sich auch eine externe Maus verwenden.

Rechtsklicken

Die folgenden Optionen stehen zum Rechtsklicken zur Verfügung:

- Tippen Sie mit zwei Fingern auf das Touchpad.
- Halten Sie die Alt-Taste auf der Tastatur gedrückt und tippen Sie auf das Touchpad mit einem Finger.
- Für den Rechtsklick verwenden Sie eine externe Maus.
- Wenn Ihr Chrome OS-Gerät über einen Touchscreen verfügt, tippen Sie mit zwei Fingern nahezu gleichzeitig darauf. Zum Rechtsklick kommt es an der Stelle, wo der erste Finger getippt hat.

Rollen und Scrollbalken

Für das vertikale Rollen stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

- Tippen Sie mit Ihrem Daumen, halten Sie diesen an der Stelle und führen Sie dann mit einem Finger auf dem Touchpad einen Bildlauf nach unten aus. Sie können auch mit zwei Fingern einen Bildlauf ausführen.
- Für den Bildlauf verwenden Sie eine externe Maus.

- Wenn Ihr Chrome OS-Gerät über einen Touchscreen verfügt, tippen Sie mit einem oder zwei Fingern und ziehen Sie dann, um einen Bildlauf auszuführen. Der Text unter Ihren Fingern bewegt sich in dieselbe Richtung wie Ihre Finger. Das Rollen mit einem Finger funktioniert nicht, wenn Sie die Zoomfunktion verwenden oder wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird.

Vergrößern und Verkleinern

Wie bei anderen Anwendungen können Sie auch Ihre Tastatur verwenden und mit Strg plus + die Anzeige vergrößern sowie mit Strg plus - verkleinern. Wenn Ihr Chrome OS-Gerät über einen Touchscreen verfügt, können Sie durch pinzettenartiges Auseinanderziehen Ihrer Finger die Darstellung vergrößern und durch Zusammenziehen verkleinern.

Ändern der Größe von Fenstern

Um Ihr Touchpad zur Vergrößerung bzw. Verkleinerung eines Fensters zu verwenden, berühren Sie eine Ecke oder Seite des Fensters, halten Sie den Finger an dieser Position und führen Sie dann eine Ziehbewegung aus, um die Größenänderung vorzunehmen. Wenn Ihr Chrome OS-Gerät über eine externe Maus verfügt, positionieren Sie Ihren Cursor am Fensterrand und ziehen Sie diesen, um das Fenster zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können die Größe des Fensters nicht ändern, wenn es maximiert ist.

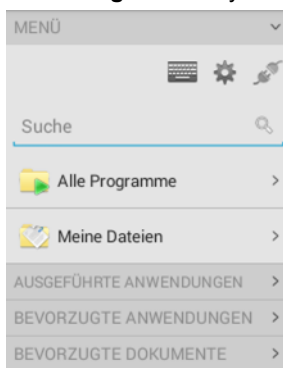
Ton, Musik und Video

Wenn der Ton für Ihr Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf einem Remote-Desktop Audiodateien abspielen.

Verwenden der Unity Touch-Sidebar mit einem Remote-Desktop

Sie können von einer Unity Touch-Sidebar aus schnell zu einer Remote-Desktop-Anwendung oder -Datei navigieren. Über diese Sidebar können Sie auf einem Remote-Desktop Dateien und Anwendungen öffnen, zwischen laufenden Anwendungen umschalten sowie Fenster und Anwendungen minimieren, maximieren, wiederherstellen oder schließen.

Abbildung 3-1. Unity Touch-Sidebar für einen Remote-Desktop



Von dieser Sidebar aus können Sie viele Aktionen an einer Datei oder Anwendung ausführen.

Tabelle 3-3. Aktionen der Unity Touch-Sidebar für einen Remote-Desktop

Aktion	Prozedur
Ein- oder ausblenden der Bildschirmtastatur	Tippen Sie auf Tastatur (Horizon Client 3.4) oder auf das Tastatur -Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).
Ändern der Horizon Client-Einstellungen	Tippen Sie auf Einstellungen (Horizon Client 3.4) oder auf das Einstellungen -Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).
Trennen der Verbindung mit dem Desktop	Tippen Sie auf Trennen (Horizon Client 3.4) oder auf das Trennen -Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).

Tabelle 3-3. Aktionen der Unity Touch-Sidebar für einen Remote-Desktop (Fortsetzung)

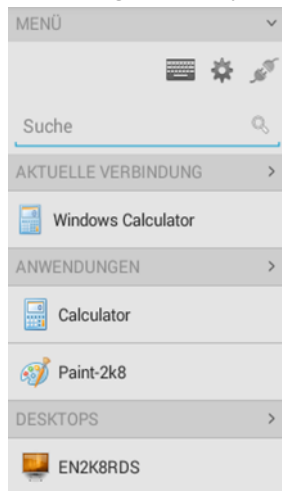
Aktion	Prozedur
Anzeigen the Sidebar	Ziehen Sie die Sidebar nach rechts oder tippen Sie auf die Sidebar.
Ausblenden der Sidebar	Ziehen Sie die Sidebar nach links oder tippen Sie auf den Desktop-Bereich.
Navigieren zu einer Anwendung	Tippen Sie auf Alle Programme und navigieren Sie zur Anwendung, so wie Sie es im Windows-Startmenü tun würden.
Navigieren zu einer Datei	<p>Tippen Sie auf Meine Dateien, um auf den Ordner Benutzer zuzugreifen, und navigieren Sie zu der Datei. Meine Dateien enthält Ordner wie Meine Bilder, Meine Dokumente und Downloads.</p> <p>Meine Dateien enthält die Ordner im Benutzerprofil (Verzeichnis % USERPROFILE%). Wenn Sie den Ordner System in das Verzeichnis %USERPROFILE% verschieben, können im Menü Meine Dateien auch Inhalte aus dem verschobenen Ordner angezeigt werden; dabei ist es gleichgültig, ob es sich um einen lokal verschobenen Ordner oder eine Netzwerkfreigabe handelt.</p>
Suche nach einer Anwendung oder Datei	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie in das Feld Suche und geben Sie den Namen der Anwendung oder Datei ein. ■ Um die Spracheingabe zu verwenden, tippen Sie auf das Mikrofon auf der Tastatur. ■ Um eine Anwendung oder Datei zu starten, tippen Sie auf den Namen der Anwendung oder Datei in den Suchergebnissen. ■ Um zum Startseitenbildschirm der Sidebar zurückzukehren, tippen Sie auf X, um das Feld Suche zu schließen.
Öffnen einer Anwendung oder Datei	Tippen Sie auf den Namen der Datei oder Anwendung in der Sidebar. Die Anwendung startet und die Sidebar wird geschlossen.
Umschalten zwischen laufenden Anwendungen oder offenen Fenstern	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen . Wenn mehr als eine Datei für eine Anwendung geöffnet ist, tippen Sie auf das Zeichen > neben der Anwendung, um die Liste zu erweitern.
Minimieren einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Minimieren .
Maximieren einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Maximieren .
Schließen einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Schließen .
Wiederherstellen der vorherigen Größe und Position einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Wiederherstellen .
Erstellen einer Liste der beliebtesten Anwendungen oder Dateien	<ol style="list-style-type: none"> 1 Suchen Sie nach der Anwendung oder Datei, oder tippen Sie in der Liste Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dokumente auf Verwalten. Wenn die Leiste Verwalten nicht angezeigt wird, tippen Sie auf > neben Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dateien. 2 Tippen Sie in der Liste mit den Suchergebnissen oder in der Liste mit verfügbaren Anwendungen oder Dateien auf das Kontrollkästchen neben den Namen Ihrer Favoriten. Der zuletzt hinzugefügte Favorit wird am Anfang der Favoritenliste angezeigt.

Tabelle 3-3. Aktionen der Unity Touch-Sidebar für einen Remote-Desktop (Fortsetzung)

Aktion	Prozedur
Entfernen einer Anwendung oder Datei aus der Favoritenliste	<ol style="list-style-type: none"> Suchen Sie nach der Anwendung oder Datei, oder tippen Sie in der Liste Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dokumente auf Verwalten. Wenn die Leiste Verwalten nicht angezeigt wird, tippen Sie auf > neben Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dokumente. Tippen Sie, um das Häkchen neben dem Namen der Anwendung oder Datei in der Favoritenliste zu entfernen.
Neuanordnen einer Anwendung oder Datei in der Favoritenliste	<ol style="list-style-type: none"> Tippen Sie auf Verwalten unter Favoriten-Anwendungen oder unter Bevorzugte Dokumente. Wenn die Leiste Verwalten nicht angezeigt wird, tippen Sie auf > neben Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dokumente. Berühren und halten Sie in der Favoritenliste den Ziehpunkt auf der linken Seite des Anwendungs- oder Dateinamens. Ziehen Sie dann den Favoriten in der Liste nach oben oder unten.

Verwenden der Unity Touch-Sidebar mit einer Remoteanwendung

Sie können von einer Unity Touch-Sidebar aus schnell zu einer Remoteanwendung navigieren. Über diese Sidebar können Sie Anwendungen starten, zwischen laufenden Anwendungen umschalten sowie Remoteanwendungen minimieren, maximieren, wiederherstellen oder schließen. Sie können auch zu einem Remote-Desktop wechseln.

Abbildung 3-2. Unity Touch-Sidebar für eine Remoteanwendung

Von der Unity Touch-Sidebar aus können Sie viele Aktionen für eine Remoteanwendung ausführen.

Tabelle 3-4. Aktionen der Unity Touch-Sidebar für eine Remoteanwendung

Aktion	Prozedur
Ein- oder ausblenden der Bildschirmstastatur	Tippen Sie auf Tastatur (Horizon Client 3.4) oder auf das Tastatur -Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).
Ändern der Horizon Client-Einstellungen	Tippen Sie auf Einstellungen (Horizon Client 3.4) oder auf das Einstellungen -Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).
Trennen der Verbindung mit der Anwendung	Tippen Sie auf Trennen (Horizon Client 3.4) oder auf das Trennen -Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).
Anzeigen the Sidebar	Ziehen Sie die Sidebar nach rechts oder tippen Sie auf die Sidebar. Bei geöffneter Sidebar können Sie auf dem Anwendungsbildschirm keine Aktionen ausführen.

Tabelle 3-4. Aktionen der Unity Touch-Sidebar für eine Remoteanwendung (Fortsetzung)

Aktion	Prozedur
Ausblenden der Sidebar	Ziehen Sie die Sidebar nach links oder tippen Sie auf den Anwendungsbereich. Bei geöffneter Sidebar können Sie auf dem Anwendungsbildschirm keine Aktionen ausführen.
Wechseln zwischen ausgeführten Anwendungen	Tippen Sie auf die Anwendung unter Aktuelle Verbindung .
Öffnen einer Anwendung	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Anwendungen auf der Sidebar. Die Anwendung startet und die Sidebar wird geschlossen.
Schließen einer laufenden Anwendung	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie unter Aktuelle Verbindung auf den Namen der Anwendung und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. 2 Tippen Sie auf Schließen.
Minimieren einer laufenden Anwendung	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie unter Aktuelle Verbindung auf den Namen der Anwendung und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. 2 Tippen Sie auf Minimieren.
Maximieren einer laufenden Anwendung	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie unter Aktuelle Verbindung auf den Namen der Anwendung und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. 2 Tippen Sie auf Maximieren.
Wiederherstellen einer laufenden Anwendung	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie unter Aktuelle Verbindung auf den Namen der Anwendung und halten Sie diesen, bis das Kontextmenü angezeigt wird. 2 Tippen Sie auf Wiederherstellen.
Wechseln zu einem Remote-Desktop	Tippen Sie auf den Namen des Desktops unter Desktops .

Verwenden der Bildschirmtastatur

Sie haben die Möglichkeit, in einem Remote-Desktop oder in einer Remoteanwendung eine Bildschirmtastatur zu verwenden. Um die Bildschirmtastatur anzuzeigen, tippen Sie in der Unity Touch-Sidebar auf **Tastatur** (Horizon Client 3.4) oder auf das **Tastatur**-Symbol (Horizon Client 3.5 und höher). Um die Bildschirmtastatur zu verbergen, tippen Sie erneut auf **Tastatur** (Horizon Client 3.4) oder auf das **Tastatur**-Symbol (Horizon Client 3.5 und höher).

Zur Bildschirmtastatur gehören die Steuerungstasten BildAuf und BildAb, Funktionstasten und andere Tasten, die in Windows-Umgebungen häufig benutzt werden wie Strg, Alt, Entf, Umschalttaste, Win, Feststelltaste und Esc. Verwenden Sie die Umschalttaste auf dieser Tastatur, wenn Sie Tastenkombinationen verwenden möchten, die die Umschalttaste enthalten, z. B. Strg+Umschalt. Um eine Kombination dieser Tasten zu tippen, z. B. Strg+Alt+Entf, tippen Sie zuerst auf die Strg-Taste auf dem Bildschirm. Nachdem die Strg-Taste blau geworden ist, tippen Sie auf die Alt-Taste auf dem Bildschirm. Nachdem die Alt-Taste blau geworden ist, tippen Sie auf die Löschaste.

Sie können auf das Stiftsymbol auf der linken Seite der Strg-Taste tippen, um den lokalen Eingabepuffer anzuzeigen. Von Ihnen in dieses Textfeld eingegebener Text wird erst dann an eine Anwendung gesendet, wenn Sie auf **Senden** tippen. Wenn Sie z. B. eine Anwendung wie Editor öffnen und auf das Stiftsymbol tippen, wird der Text erst dann in Editor übernommen, wenn Sie auf **Senden** tippen. Diese Funktion ist bei einer schwachen Netzwerkverbindung hilfreich, wenn die Zeichen nicht sofort nach der Eingabe erscheinen. Mit dieser Funktion können Sie schnell bis zu 1.000 Zeichen eingeben und dann entweder auf **Senden** oder auf **Enter** tippen, damit alle Zeichen gemeinsam in die Anwendung übernommen werden.

Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen

Sie können Horizon Client mit externen Bildschirmen verwenden und die Bildschirmauflösung lässt sich ebenfalls ändern.

Wenn Sie Ihr Chrome OS-Gerät mit einem externen Anzeigegerät oder Projektor verbinden, können Sie Horizon Client im Vollbildmodus anzeigen, indem Sie auf Ihrer Tastatur auf die entsprechende Taste drücken.

Vergrößern der Bildschirmauflösung für Remote-Desktops

Standardmäßig ist die Anzeigeauflösung so eingestellt, dass der gesamte Windows-Desktop auf Ihrem Gerät angezeigt wird und die Desktop- und Taskleistensymbole eine bestimmte Größe aufweisen. Wenn Sie den Standardwert in eine höhere Auflösung ändern, wird der Desktop weiterhin auf dem Gerät angezeigt, nur die Desktop- und Taskleistensymbole werden kleiner.

Ändern der Einstellung für die Anzeigeauflösung

Zur Änderung der Auflösungseinstellungen tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** in der oberen rechten Ecke des Horizon Client-Bildschirms, dann auf **Allgemeine Einstellungen** und schließlich auf **Auflösung**.

Bildschirmauflösungen für Projektoren

Sie können mit der Einstellung **Auflösung** auch eine größere Auflösung für Projektoren festlegen.

Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung

Sie können mit bestimmten Remoteanwendungen, z. B. Microsoft Word oder WordPad, Dokumente erstellen und speichern. Der Speicherort für diese Dokumente hängt von der Netzwerkumgebung Ihres Unternehmens ab. Beispielsweise können die Dokumente in einer Basisfreigabe gespeichert werden, die auf Ihrem lokalen Computer gemountet wird.

Administratoren können anhand einer ADMX-Vorlagendatei eine Gruppenrichtlinie zur Angabe des Speicherorts für Dokumente einrichten. Hierbei handelt es sich um die Richtlinie „Basisverzeichnis für Remote-Desktop-Dienste-Benutzer festlegen“. Weitere Informationen finden Sie im Thema „RDS-Profileinstellungen“ im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.

Internationalisierung

Die Benutzeroberfläche und die Dokumentation sind in den Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch und Koreanisch verfügbar. Sie können auch Zeichen für diese Sprachen eingeben.

Fehlerbehebung für Horizon Client

Die meisten Probleme mit Horizon Client lassen sich durch Zurücksetzen oder Neuinstallieren der App beheben.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- [„Zurücksetzen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung“](#), auf Seite 33
- [„Deinstallieren von Horizon Client“](#), auf Seite 34
- [„Horizon Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr“](#), auf Seite 34
- [„Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys“](#), auf Seite 35

Zurücksetzen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung

Beim Zurücksetzen eines Remote-Desktops wird dieser heruntergefahren und neu gestartet. Beim Zurücksetzen einer Remoteanwendung wird diese beendet. Eventuell muss der Desktop oder die Anwendung zurückgesetzt werden, wenn das Desktop-Betriebssystem oder die Anwendung nicht mehr reagiert.

Das Zurücksetzen eines Remote-Desktops entspricht dem Betätigen der **Reset**-Taste auf einem physischen Computer, mit der der Neustart des Computers erzwungen wird. Alle Dateien, die auf dem Remote-Desktop geöffnet sind, werden ohne vorheriges Speichern geschlossen.

Beim Zurücksetzen einer Remoteanwendung werden alle Remoteanwendungen beendet und alle Remoteanwendungssitzungen abgemeldet. Nicht gespeicherte Änderungen in Remoteanwendungen gehen möglicherweise verloren.

HINWEIS Ein View-Administrator kann die Funktion zum Zurücksetzen für bestimmte Desktop-Typen deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Verwaltung von View*.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Wenn Sie sich nicht mindestens ein Mal angemeldet haben, sollten Sie sich erst mit dem Vorgang [„Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung“](#), auf Seite 15 vertraut machen.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf der Registerkarte **Server** auf die Serververknüpfung.
- 2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

- 3 Auf der Registerkarte **Alle** tippen Sie auf die Desktop- oder Anwendungsverknüpfung und halten diese, bis das Kontextmenü erscheint.
Ist der Desktop oder die Anwendung ein Favorit, können Sie diesen Schritt auch auf der Registerkarte **Favoriten** durchführen.
- 4 Tippen Sie im Kontextmenü auf **Zurücksetzen**.
Zurücksetzen ist nur verfügbar, wenn sich der Desktop bzw. die Anwendung in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Deinstallieren von Horizon Client

Manchmal können Sie Probleme mit Horizon Client beheben, indem Sie Horizon Client für Chrome OS deinstallieren und neu installieren.

Sie können Horizon Client für Chrome OS wie jede andere Chrome OS-App deinstallieren.

Vorgehensweise

- ◆ Auf Ihrem Chrome OS-Gerät tippen Sie auf das App Launcher-Symbol in der Taskleiste, klicken mit der rechten Maustaste auf das App-Symbol von **Horizon Client für Chrome OS** und wählen im eingeblendeten Kontextmenü die Option **Deinstallieren**.

Weiter

Installieren Sie Horizon Client erneut.

Siehe „[Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Chrome OS](#)“, auf Seite 11.

Horizon Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr

Wenn der Bildschirm nicht mehr reagiert, versuchen Sie zunächst, das Betriebssystem des Remote-Desktops zurückzusetzen.

Problem

Horizon Client funktioniert nicht oder wird mehrmals unerwartet beendet oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr.

Ursache

Vorausgesetzt, dass die View-Server richtig konfiguriert sind und bei den Firewalls um sie herum die richtigen Ports geöffnet sind, betreffen andere Probleme in der Regel Horizon Client auf dem mobilen Endgerät oder das Gastbetriebssystem auf dem Remote-Desktop.

Lösung

- Wenn das Betriebssystem im Remote-Desktop nicht mehr reagiert, verwenden Sie Horizon Client auf dem Gerät, um den Desktop zurückzusetzen.
Diese Option ist nur verfügbar, wenn der View-Administrator diese Funktion aktiviert hat.
- Deinstallieren Sie die App und installieren Sie sie neu auf dem Gerät.
- Falls das Zurücksetzen des Remote-Desktops und das Neuinstallieren von Horizon Client nicht helfen, können Sie das Chrome OS-Gerät zurücksetzen, wie im Benutzerhandbuch für Ihr Gerät beschrieben.
- Wenn Sie beim Versuch, eine Verbindung zum Server herzustellen, ein Verbindungsfehler erhalten, müssen Sie möglicherweise Ihre Proxy-Einstellungen ändern.

Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys

Manchmal wird bei dem Versuch, in einem LAN über einen Proxy eine Verbindung mit dem Verbindungsserver herzustellen, ein Fehler angezeigt.

Problem

Wenn die View-Umgebung so eingerichtet ist, dass eine sichere Verbindung vom Remote-Desktop zum Verbindungsserver verwendet wird und das Clientgerät zur Verwendung eines HTTP-Proxys konfiguriert ist, können Sie eventuell keine Verbindung herstellen.

Ursache

Im Gegensatz zum Windows Internet Explorer verfügt das Clientgerät nicht über eine Internetoption, mit der die Proxyserver-Konfiguration für lokale Adressen umgangen werden kann. Bei Verwendung eines HTTP-Proxys für das Browsen externer Adressen und dem Versuch einer Verbindungsherstellung mit dem Verbindungsserver über eine interne Adresse wird eventuell die Fehlermeldung `Verbindung konnte nicht hergestellt werden` angezeigt.

Lösung

- ◆ Entfernen Sie die Proxy-Einstellungen, sodass das Gerät keinen Proxy mehr verwendet.

Index

A

Abmeldung **22**
Agent, Installationsanforderungen **10**
Anmelden **15**
Anzeigeanforderungen **32**
Anzeigeegeräte, Externes **32**
Auflösung, Bildschirm **32**

B

Betriebssystem-, auf dem Agent unterstützt **10**
Bewegungen auf dem Tablet **27**
Bildschirmauflösung **32**

C

Chrome Web Store **11**
Clientlaufwerksumleitung **11, 20**

D

Deinstallieren der Clientsoftware **34**

E

Externe Anzeigeegeräte **32**

F

Favoriten **21**
Favoritenliste in Unity Touch Sidebar **28**
Fehlerbehebung, Verbindungsprobleme **35**
Funktionsunterstützungs-Matrix **25**

H

H.264-Decodierung **11**
Hardwareanforderungen **7**
Horizon Client
 Einrichten für Chrome OS-Clients **7**
 Fehlerbehebung **34**
 starten **15**
 Trennen der Verbindung mit einem Desktop **22**
Horizon Client für Chrome, Installieren **11**

I

Internationalisierung **32**

K

keyboard (Tastatur), auf dem Bildschirm **27**

L

Lokale Speicherumleitung **19**
Löschen von Serversymbolen **15**

P

Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, Desktop-Pool-Daten **12**
Projektoren **32**
Proxy-Verbindungen **35**

R

Remote-Desktops **25**
Rollen **27**
RSA SecurID-Token **9**

S

Schaltfläche „Server hinzufügen“ **15**
Servernamen **15**
Serversymbole **15**
Serververbindungen, Verwalten **15**
Sicherheitsserver **8**
Sidebar, Unity Touch **28**
Software-Token **9**
Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung **32**
SSL-Optionen **10**
Standardansicht **12**
Systemanforderungen **7**

T

Tastatur auf dem Bildschirm **31**
Token, RSA SecurID **9**
Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop **22**

U

Unity Touch-Merkmal **28**
Unity Touch-Sidebar **30**

V

Verändern der Fenstergröße **27**
Verbindungsprobleme **35**
Verbindungsserver **8**
Verknüpfung, Desktops **23**
Verwalten von Desktop-Verknüpfungen **23**

Verwalten von Desktops **15**

Voraussetzungen für Clientgeräte **8**

Z

Zertifikate, Ignorieren von Problemen **18**

Zielgruppe **5**

Zurücksetzen eines Desktops **33**